

KLJB Diözesanversammlung 2021
23./24.04.2021
Online

Protokoll



Katholische Landjugendbewegung (KLJB)
in der Diözese Mainz
Am Fort Gonsenheim 54
55122 Mainz
Tel.: 06131/253-662 oder -667
Fax: 06131/253-665
E-Mail: info@kljb-mainz.de
www.kljb-mainz.de

Ablauf der Diözesanversammlung

Freitag, 23.04.2021

17:30 Uhr	Ankommen und Technik-Check
18:00 Uhr	Eröffnung der DV durch die DL
18:08 Uhr	Impuls
18:15 Uhr	Einführung in die Online-Konferenz
18:30 Uhr	Kennenlernen der Teilnehmenden
19:00 Uhr	Berichte DL, DS, OGs, Teams, BDKJ, KLJB-Bundesstelle Berichtsdebatte
20:30 Uhr	Rückblick auf das Corona-Jahr, Ausblick Vorstellung Anträge
21:30 Uhr	Abendprogramm
23:00 Uhr	Offener Abend, Antragscafé

Samstag, 24.04.2021

9:00 Uhr	Morgenimpuls
9:08 Uhr	Umbenennung/Neuausrichtung „Glaube lebt“-Team
9:30 Uhr	Wahlen, Anträge
12:30 Uhr	Jahresthema 2021
13:30 Uhr	Reflexion/Abschluss
14:00 Uhr	Bier und Essen

Teilnehmende

1	Beikirch, Laura	KLJB Zornheim, Umwelt-Team, Wahlausschuss, DGS e.V.
2	Diehl, Fabian	KLJB Abenheim
3	Heckmann, Jonas	KLJB Birkenau
4	Heid, Corvin	KLJB Zeltlager Mainz-Süd, DALer
5	Heußlein, Lisa	KLJB Zornheim, InTeam, Umwelt-Team, Schulungsteam
6	Hördt, Lara	KLJB Birkenau
7	Jakob, Victoria	Diözesanleitung, InTeam, Umwelt-Team, Schulungsteam
8	Jeltsch, Céline	KLJB Zornheim, Schnuppermitglied DL, Schulungsteam
9	Michalowski, Robert	Diözesanleitung, Umwelt-Team
10	Mohrs, Felix	KLJB-Referent
11	Ordowski, Daniela	Bundesvorstand
12	Orthwein, Florian	KLJB Dittelsheim-Heßloch
13	Roos, Michael (Pfr.)	Kandidat Geistliche Leitung
14	Rosenbach, Stella	KLJB Zornheim
15	Schlawin, Nadja	KLJB Abenheim
16	Schuler, Jonas	Diözesanleitung, Umwelt-Team
17	Schuler, Katharina	Diözesanleitung, Glaube lebt-Team, InTeam
18	Sebesta, Philipp	KLJB Birkenau, Moderation
19	Steigerwald, Emily	KLJB Birkenau, Schulungsteam
20	Stengel, Robin	KLJB Zeltlager Mainz-Süd
21	Utner, Franziska	KLJB Zornheim
22	Utner, Sophie	Diözesanleitung, InTeam, Umweltteam
23	Wagner, Kerstin	KLJB-Referentin
24	Wilczynska, Pola	KLJB Birkenau, Glaube lebt-Team, freie DALerin
25	Wolf Rojas, Arantzu	
26	Zink, Sascha	BDKJ Vorstand

Freitag, 23.04.2021

Eröffnung des Protokolls (Kerstin Wagner)

Begrüßung

Vicky begrüßt die Teilnehmenden im Namen der Diözesanleitung.

Impuls

Impuls von Katharina zum Jahresthema 2020 #ZeroWaste und der Verantwortung der Jugend für unsere Umwelt.

Einführung in die Online-Konferenz

Philipp stellt sich vor und führt in die Online-Konferenz ein.

Vorstellung der Tagesordnung

Feststellen der Beschlussfähigkeit:

KLJB Zornheim	3/3
KLJB Mainz-Süd	0/3
KLJB Birkenau	2/2
KLJB Abenheim	1/3
KLJB Dittelsheim-Heßloch	1/2
KLJB Gundheim	0/2
KLJB Ober-Olm	0/1
Diözesanleitung	5/5

Mit 12/21 Stimmen ist die Diözesanversammlung beschlussfähig.

Es folgt die Abstimmung bezüglich der Tagesordnung. Die Tagesordnung wird mit 11 von 12 Stimmen angenommen

Kennenlernen in Zweiergruppen

Berichte

Berichte der Diözesanleitung

Victoria Jakob

Es war viel los, trotz der außergewöhnlichen Situation!

Natürlich war ich wie immer für euch als Ortsgruppen Ansprechpartner und habe in meiner eigenen Ortsgruppe in Birkenau auch verschiedene Aktionen durchgeführt.

Im Umweltteam habe ich den ein oder anderen Content für die Posts geliefert, im InTeam habe ich mich eher im Hintergrund gehalten, jedoch an den gemeinsamen Treffen teilgenommen und im Schulungsteam habe ich verschiedene Module des Gruppenleitergrundkurses gehalten.

Unsere DL Sitzungen haben wir größtenteils Online abgehalten. Natürlich ist das den Umständen geschuldet, erspart insbesondere mir und Robert jedoch auch einiges an Fahrtzeit und ist gut für unseren ökologischen Fußabdruck ;)

Ja... wir haben uns mit den Umständen arrangiert und sehen die positiven Dinge. Trotzdem vermissen wir die Arbeit in Präsenz natürlich genauso wie ihr. Momente wie Lauras Verabschiedung im Rahmen eines Grillabends letzten Sommer konnten die Stimmung jedoch etwas aufheitern.



Fachlich – inhaltliche Themen in der DL:

Ich konnte im letzten Jahr endlich die Fortbildung Fit für die Leitung der Akademie junges Land besuchen. Auch diese fand selbstverständlich online statt. Allerdings Respekt an das Schulungsteam, es war genial! Wir haben nach sehr anstrengenden Tagen trotzdem bis 4 Uhr nachts zusammengesessen. Vor allem als Robert mich am Sonntagmorgen telefonisch geweckt hat war das KLJB-Feeling sehr spürbar :D

Außerdem haben wir als DL sehr viel Arbeit in den Leitfaden gesteckt. Es sind einige, wie ich finde, gute Inhalte zusammengekommen. Hier nochmal die Aufforderung, der Leitfaden ist vor allem für euch! Also tut uns einen gefallen und hinterlasst uns ordentlich Kommentare. Wir wollen ihn im kommenden Jahr finalisieren und zur nächsten DV ausgeben! :)

Außerdem haben wir noch einen Antrag an die Bundesebene geschrieben, wir haben die Hoffnung noch nicht aufgegeben und wollen Unterstützung, sodass Jugendarbeit auch in Zeiten von Corona weiter betrieben werden kann.

Gründe, warum ihr mich nochmal wählen solltet:

Mir ist besonders wichtig, dass die Themen an denen wir arbeiten für die Ortsgruppen interessant und relevant sind. Ich möchte euch mit meiner Arbeit auf Diözesanebene bei euren tollen Aktionen unterstützen. Genau aus diesem Grund liegt mir auch der Leitfaden sehr am Herzen.

Außerdem bin ich ein sehr positiver Mensch, gebe die Hoffnung nicht auf und suche nach tollen Aktionen die man trotz der aktuellen Situation umsetzen kann - Anregungen sind natürlich immer herzlich willkommen!

Auch wenn ich teilweise Vorteile in der digitalen Zusammenarbeit sehe wünsche ich mir die Möglichkeit Sitzungen/Aktionen/Veranstaltungen in Präsenz durchzuführen dringend zurück...

Ich würde mich freuen noch 2 Jahre für euch aktiv zu sein und noch einiges auf Diözesanebene zu bewegen :)

Sophie Utner



Einen Bambi gewonnen!

- Eigentlich im Auslandsjahr aber durch digitale Veranstaltungen konnte ich überall dabei sein!
- Umwelt-AK mitgestaltet und Teil der InTeam-Leitung
- Mainz auf Bundesgremien vertreten
- Einen weitreichenden Antrag zur Ermöglichung der Jugendarbeit während Pandemiezeiten auf der Bundesversammlung beschlossen
- Antrag wird auch auf der BDKJ Hauptversammlung gestellt!
- Noch weitere 2 Jahre im BAKU und hoffe tolle Infos für den Umwelt-AK mitnehmen zu können!
- Leitfaden für Ortsgruppen

Jonas Schuler

Herausforderungen

Für mich war das vergangene erste Jahr ein den Umständen entsprechend herausforderndes Jahr zum Ankommen in der DL. Trotzdem bin ich der Meinung, dass unsere DL die Herausforderungen gut stemmen und auch einiges an digitalem Know-How mitnehmen konnte.

Den größten Teil meiner Arbeit habe ich in die regelmäßig durchgeführten Treffen auf KdMgV-Ebene gesteckt. Nach der Verschiebung des Festivals GrandDios lag das Hauptaugenmerk größtenteils auf der Mitgestaltung von Kirche über synodalem und pastoralem Weg.

Außerhalb der DL war ich vor allem Teil des Umwelt-Teams, mit dem wir uns über das letzte Jahr für die Posts sehr oft und relativ regelmäßig getroffen haben. Bei der Erarbeitung des Leitfadens war ich mit Katharina für den datenschutzspezifischen Teil verantwortlich. Das Feld ist sehr umfangreich und recherchiert intensiv, wie viele Dinge im Leitfaden.

Persönliches Resümee der Vergangenheit

Alles in allem war das erste Jahr in der DL eine gute Erfahrung. Die Einschränkungen waren streckenweise OK. Besonders profitiert habe ich in der Zeit von Schulungen und Workshops, an denen ich von zu Hause aus teilnehmen konnte.

Persönlicher Blick in die Zukunft

Für ein kommendes Jahr würde ich mir wünschen, dass wir nicht nur versuchen müssen die Jugendarbeit aufrecht zu erhalten, sondern neue, andersartige Projekte auf die Beine zu stellen. Ich würde anstreben, dass wir einen Weg finden mit bestehenden Einschränkungen zu arbeiten statt stets auf Lockerungen hoffen zu müssen und für bessere Tage zu planen.



Katharina Schuler



Mein erstes Jahr in der DL

- Mitarbeit im sterbenden Glaube-lebt-Team mit Dreh eines Werbevideos, Vorbereitung von Andachten/Impulsen und Formulierung eines Leitsatzes und neuen Namen
- Trotz Corona war viel Schönes dabei gewesen und ich habe sogar manchmal regelrecht Spaß gehabt ;)
- Am Leitfaden gearbeitet, der muss im nächsten Jahr noch fertig gestellt werden
- Erfolgreiche Teilnahme an 2 Bundesversammlungen und Bundesauschuss
- Mitarbeit im InTeam mit Vorbereitung des nächsten Austauschjahrs, mehrerer digitaler Treffen und Spieleabende
- Vorhaben für das kommende Jahr: Satzungsänderung vorbereiten, um unsere Satzung zeitgemäß(er) zu gestalten

Robert Michalowski



- Mit dem Team zusammen das Projekt Ortsgruppenleitfaden angepackt
- Den Diözesanverband Mainz in den Bundesgremien vertreten
- An der FIT FÜR DIE LEITUNG Schulung teilgenommen
- Die (leider ausgefallene) Studienfahrt nach Zeeland mitorganisiert
- Den neu gegründeten Umwelt-AK mitgestaltet
- Durch Corona Experte in digitalen Treffen, Spieleabenden etc. geworden ;)

Was in nächster Zeit hoffentlich noch geht:

- Neuer Versuch, eine richtig geile Studienfahrt zu machen
- Noch mehr Ideen für den Umwelt AK
- Den Ortsgruppenleitfaden zu Ende bringen

Céline Jeltsch, Schnuppermitglied

- Ich hatte ein sehr schönes 2. Jahr als Schnuppermitglied
- Ich habe online an Fit für die Leitung teilgenommen
- Ich habe mich selbst im Punkt Nachhaltigkeit weiterentwickelt
- Ich habe meine 1. Einheit im Schulungsteam gehalten
- Ich habe meine Weisheitszähne entfernt bekommen
- Ich habe online an der BDKJ Versammlung teilgenommen und war dort Wahlausschuss

Bericht der Diözesanstelle



Rückblick auf das Jahr 2020

„Spontan bleiben“ das ist wohl das Motto unter dem wir alle dieses etwas andere Jahr 2020 hinter uns gebracht haben. Nach unserer letzten Teilnahme an einer DL-Sitzung vor Ort und einer sehr lebendigen Diözesanversammlung im Januar hieß es ab Ende März sich auf immer wieder neue Bedingungen im Büro einstellen. Zunächst wurden wir, wie alle Mitarbeiter*innen des Bistums, vor Ostern ins Homeoffice geschickt, dann durften wir wieder tageweise im Jugendhaus, aber in getrennten Büros arbeiten, bis wir ab Ende August wieder gemeinsam und gleichzeitig im KLJB-Büro anwesend sein durften. Dies hat sich Anfang November wieder geändert hat. Jetzt haben wir getrennte Bürotage und sollen, soweit es möglich ist, von zuhause aus arbeiten.

„Alles geht“ und auch wir haben uns gut arrangiert. Viele Termine fanden online statt, so diverse DL-Sitzungen, Referent*innen-Besprechungen, Arbeitskreise, Infoveranstaltungen und sogar unsere Referent*innentagung, die jedes Jahr im Herbst stattfindet. Und dann gibt es ja noch das Telefon...

Besonders schwer gefallen ist es uns Euch in Bezug auf ausfallende Veranstaltungen und hierbei besonders die abgesagten Freizeiten und Zeltlager zu beraten und zu unterstützen, da diese ein wesentlicher Bestandteil der Jugendarbeit sind und wir wissen, was solche Absagen für alle Beteiligten bedeuten.

Bleiben wir optimistisch, dass 2021 wieder mehr möglich ist und neu entwickelte Formate vielleicht trotzdem ihren Platz finden.

KLJB Diözesanversammlung 2021

Protokoll

Ausblick auf das Jahr 2021

Baustelle: Die neue Mitgliederverwaltung

Erhofftes Highlight: Sommerfreizeiten finden statt!

Bürosituation

Ihr erreicht uns im Büro unter den bekannten Telefonnummern:

06131/253-662 (Kerstin)

06131/253-667 (Felix)

Per Mail:

info@kljb-mainz.de

Mobil:

0176/12539096 (Kerstin)

0176/12539131 (Felix).



Seit dem Frühjahr 2020 steht uns Maria-Teresia Gau (Marie) mit 1 Std./Woche als Sekretärin zur Verfügung.

Sie ist normalerweise donnerstags unter der Telefonnummer 06131/253-664 oder per Mail über info@kljb-mainz.de erreichbar.

Wusstet Ihr, dass...

... ihr den ehemalige KinderKino-Bus über uns ausleihen könnt?

... ihr bei uns jede Menge Dinge für Eure Gruppenstunde/Fahrt/Feier, wie Bücher, KLJB-Werkbriefe, Liegestühle, technische Geräte, Kaffeemaschine (80 Tassen), KLJB-Plastikbecker, Banner, Buttonmaschine, Spielekisten, DVDs und vieles mehr ausleihen könnt?

... Ihr bei uns eine Spiri-Kiste für Eure Lebensfeier oder Euren Gottesdienst ausleihen könnt?

... ihr die Spiele „Vorurteil“ und „What ever“ des Glaube Lebt-Teams bei uns kostenlos für Eure Gruppenarbeit bekommen könnt?

... ihr bei uns KLJB-Merchandise -Artikel, wie die KLJB-Dopper-Flasche, Socken, Kaffeebecher, Kugelschreiber, Bleistifte, Blöcke, Streichhölzer, USB-Sticks, Flaschenöffner, Streichhölzer, Sticker, Lanyards usw. beziehen könnt?

... ihr bei uns im Büro fair gehandelte Produkte von GEPa, ElPuente, WeltPartner, sowie faire Grillkohle kaufen könnt?

... in unserer Remise noch ganz viel Bastelmaterial vom KinderKino lagert, dass Ihr gerne für Eure Ortsgruppe bekommen könnt?

Falls Ihr etwas benötigt oder Ihr Fragen habt, ruft uns an oder schreit uns eine Mail!

Berichte der Teams

InTeam



Du hast Lust Kenianer*innen kennenzulernen und sie u.a. 3 Wochen lang zu besuchen?

Augsburger*innen wolltest du schon immer mal kennenlernen?

Dann werde Teil unseres Teams!

Normalerweise hätten wir uns dieses Jahr auf das Kommen der Kenianer*innen nächstes Jahr gefreut und gemeinsam mit Augsburg die drei Wochen des Workcamps vorbereitet. Denn wir befinden uns gerade im Pausenjahr unserer Partnerschaft.

Unsere Partnerschaft hat dabei immer einen Zyklus von 3 Jahren. Im ersten Jahr kommen die Kenianer*innen zu uns, im zweiten Jahr fliegt eine Gruppe aus Mainz und Augsburg nach Kenia und das dritte, momentane Jahr ist das Break-Year. Doch durch den Lockdown kam alles anders als geplant. Zwar ist es durchaus von Vorteil gewesen, dass wir uns gerade im Break-Year befinden, aber die Begegnung nächstes Jahr kann trotzdem nicht stattfinden. Wir hoffen darauf, dass sich alles nur um ein weiteres Jahr verschiebt und wir im Jahr 2022 endlich wieder eine Gruppe von Kenianer*innen bei uns empfangen können! Eigentlich ist das Jahr 2021 unser Jubiläumsjahr.

Denn die Partnerschaft existiert seit 2001. Doch wir sind positiv eingestellt, da die Kommunikation mit den Kenianer*innen gerade in letzter Zeit super lief! Wir haben uns während dem ersten Lockdown bereits per Zoom getroffen, um sich als neugewähltes Team besser kennenzulernen. Unser geplantes Projekt war eigentlich ein gemeinsamer Kochabend, der leider nicht umgesetzt werden konnte. Im November haben wir uns digital zu einem gemeinsamen Wochenende mit Augsburg getroffen, um das weitere Vorgehen zu planen. Abschluss war ein gemeinsames Meeting mit den Kenianer*innen. Das Meeting war super positiv und wir haben direkt ein weiteres für Mitte Dezember geplant.

Die Kenianer*innen sind zwar traurig, dass die Begegnung nächstes Jahr nicht stattfinden kann, aber sie sind trotzdem total motiviert ein gemeinsames Programm für das Jubiläumsjahr aufzustellen. Wir freuen uns riesig auf das nächste Jahr und sind gespannt, was uns erwartet!

Du hast Lust, andere Kulturen zu entdecken, neue Leute kennenzulernen und Teil des Teams zu werden? Dann melde dich bei uns! 😊

Umweltteam

Viele Posts auf Instagram und Facebook zum Thema Nachhaltigkeit und Zero Waste:

- Zahnpastaalternativen
- DIY Masken
- Lebensmittel retten
- Selfmade Puddingpulver
- Eigene Putztücher herstellen
- Mehrweg To-Go Becher
- Lunchbag
- ...



Leider sind bisher keine persönlichen Treffen möglich gewesen.

Wir arbeiten weiter an neuen Ideen und Möglichkeiten für Zero-Waste Ideen im Alltag. Vorschläge immer gerne an uns schicken :)

Schulungsteam



Nächster Termin:

21.-23.05.2021

- Coole Wochenenden
- Neue Leute kennenlernen
- Ortsgruppen unterstützen
- Juleica
- Wir brauchen Verstärkung!!!

Es haben im letzten Jahr zwei Gruppenleitergrundkurse stattgefunden. Beide haben in Präsenz stattgefunden. Bei dem zweiten Wochenende haben wir eine Person online hinzugenommen. Es nehmen in der Regel 8 - 10 Teilnehmer*innen am GruWoM teil. Das Team ist besonders wichtig, da Ihr auch auf Ortsgruppenebene für die Veranstaltungen qualifizierte Betreuer*innen braucht und wir so auf Diözesanebene eine günstige Ausbildung anbieten können.

Aktuell stehen wir vor der Herausforderung, dass wir unbedingt neue Teammitglieder brauchen und das nächste Wochenende online stattfinden muss und wir die Einheiten komplett neu konstruiert werden müssen.

Glaube lebt Team

Wichtig! Wir brauchen dich!

- Dreh eines Werbevideos
- Vorbereitung von Impulsen für diese und die letzte DV
- Ideensammlung für neuen Namen und neue Ausrichtung
- Formulierung eines Leitsatzes für das neue Team

Berichte der Ortsgruppen

KLJB Aabenheim



Das lief gut seit der letzten DV

- Wir kaufen ein
- Weihnachtsgrüße der OG an ü60
- Aktion Kindergarten

Das lief schlecht seit der letzten DV

- Wenig VS-Sitzungen
- Keine Aktionen für Jugend
- Wenig Kommunikation

KLJB Birkenau

Das Jahr 2020 war für uns etwas ganz Besonderes. Wir starteten hoch motiviert und wurden wie so viele andere auch durch das Coronavirus stark eingeschränkt.

Unser Zeltlager mussten wir leider in letzte Minute absagen, da wir nicht wie geplant auf unseren gebuchten Zeltplatz konnten. Davon ließen wir uns jedoch nicht unterkriegen. Als Leitungsteam verbrachten wir kurzerhand ein paar schöne Tage gemeinsam auf dem Jugendzeltplatz Eutersee.



Auch einige unserer Aktionen konnten mit einem entsprechenden Hygienekonzept stattfinden. Das erfreute uns alle sehr! Neben unserer NOW, dem Grillfest und der Minibrotaktion fand natürlich auch unsere Sammel den Apfel Aktion statt. An mehreren Wochenenden produzierten wir unseren eigenen Apfelsaft und Apfelwein. Wir haben die Zeit ebenfalls genutzt um auf unseren sozialen Netzwerken präsent zu sein. Zurzeit stellen wir jede Woche einen Zeltleiter vor uns veröffentlichen mehrere Videos rund um das Zeltlager. Wir hoffen darauf, bald wieder etwas Normalität zu haben und sind gespannt was diese außergewöhnliche Zeit noch für und bereithält.

Das lief gut seit der letzten DV:
Gruppenzusammenhalt

- Neuer Vorstand
- Trotz Corona mehrere Aktionen
- „Liebe ist keine Sünde“ Aktion



Das lief schlecht seit der letzten DV

- Zeltlager absagen
- Weniger Aktionen
- Weniger Kontakt

KLJB Dittelsheim-Heßloch



Das lief gut seit der letzten DV

- Ferienspiele
- Erstellung und Bebauen eines Minecraftservers
- Osteraktion mit Schnitzeljagd und Paket für die Gemeindemitglieder
- Sternsingeraktion erfolgreich durchgeführt



Das lief schlecht seit der letzten DV

- Ferienspiele waren auch krass anstrengend
- Zu vielen Mitgliedern kein Kontakt mehr, weil sie alle offline gehen
- Motivation sinkt



KLJB Zornheim



Das lief gut seit der letzten DV

- Vorstand bleibt bis VV wieder möglich ist
- Spieleschrank wird wieder in Schuss gebracht sobald möglich
- Überlegung neunen Schrank zu bauen



Das lief schlecht seit der letzten DV

- Vollversammlung fand wegen Corona nicht statt
- Spieleschrank der 72-h Aktion beschmiert und durch zu viele Bücher verbogen sich die Bretter
- Alle geplanten Aktionen sind ausgefallen



Bericht des BDKJ Mainz

Sascha Zink, hauptamtlicher BDKJ-Vorsitzender, berichtet.

Es gibt einen **AK Bundestagswahl**. Verbindung zwischen dem Thema Bundestagswahl und Zukunftszeit (www.zukunftszeit.de). Es wird wieder eine **U18-Wahl** stattfinden. Auch andere Aktionen sind in Planung. Appell zur Teilnahme an den Aktionen.

Hinweis auf den letzten **UWe**, der in Form einer Handreichung zum Thema **Nachhaltigkeit** erschienen ist. Kerstin und Felix haben daran mitgearbeitet und die KLJB ist sehr stark vertreten. Es gibt im Jugendhaus noch Exemplare der Handreichung in gedruckter Form, online findet man ihn unter:

<https://bistummainz.de/jugend/unterstuetzung/nachhaltigkeit/arbeitshilfe>.

Beim Landesjugendring Rheinland-Pfalz können bis Ende Mai noch Anträge zu Digitaler Ausstattung gestellt werden.

Die **Zuschussregeln für die Sommerfreizeiten** bleiben wir im letzten Jahr, d.h. im Falle, dass Zeltlager coronabedingt kurzfristig abgesagt werden müssen, können trotzdem Zuschüsse beantragt werden. Die Sonderregelungen bleiben bestehen.

Die „**Arbeitshilfe Ferienspiele**“ wird überarbeitet und wird auch Vorschläge für die Durchführung von Zeltlagern beinhalten (inkl. Teststrategien usw.). Felix arbeitet daran mit. Das Bistum orientiert sich an den jeweiligen Landesregelungen. Die Konzepte sollen eine Art Stufenplan enthalten, was unter welchen Bedingungen möglich wäre. Entscheidend für die Durchführung jeglicher Veranstaltung sind die Fallzahlen, der Stand bei den Impfungen sowie die Art der Mutationen. Vorgaben werden bald erwartet.

Bericht der KLJB Bundesebene

Daniela Ordowski, hauptamtliche Bundesvorsitzende, berichtet. Sie vertritt Sarah Schulte-Döinghaus, die eigentlich für den DV Mainz zuständig ist, aber heute leider verhindert ist.

Dani stellt sich kurz vor. Sie war lange im DV Mainz aktiv, kommt aus der KLJB Dittelsheim-Heßloch und war u.a. Mitglied der DL. Sie ist seit September 2020 in Bonn.



Auf dem Foto: Sarah (Bundesvorsitzende), Dani (Bundesvorsitzende), Jannis (Bundesvorsitzender), Arthur (Geschäftsführer), Carola (Bundesseelsorgerin)

Ein Thema, das die Mainzer*innen eher weniger betrifft, aber dennoch in der KLJB einen hohen Stellenwert hat ist die **Landwirtschaft der Zukunft** (Einfluss der Landwirtschaft auf das Klima)

Hinweis auf das **Projekt Lamu Jamii**. Diese Kooperation zwischen der KLJB und Gleichgesinnten in Kenia besteht schon seit 1998. Ziel des gemeinsamen Projektes ist es, Bleibeperspektiven für Menschen im ländlichen Raum Kenias zu schaffen.

Mehr Infos und die Möglichkeit zu spenden gibt es hier:

<https://www.betterplace.org/de/projects/89967>



Ein großes Thema auch das **Lieferkettengesetz**, das u.a. gewährleisten soll, dass alle an einer Produktion beteiligten Menschen unter angemessenen Bedingungen arbeiten und fair bezahlt werden.

Dani weist auf den **Ökumenischen Kirchentag** hin. Sie wurde gemeinsam mit Sophie vom ZDF für die Doku „jung-rebellisch-christlich“ begleitet und nimmt an der Podiumsdiskussion zum Thema „Zukunft geht nur gemeinsam: Warum Klimaschutz alle Generationen braucht“ teil.

Außerdem ist natürlich auch in der Bundesstelle das Thema **Corona** und die damit verbundene Frage, **wie eine gute Jugendarbeit in dieser Zeit möglich ist**, vorherrschend. Wichtig ist dabei, dass Kinder und Jugendliche nicht nur als Schülerinnen und Schüler wahrgenommen werden, sondern die außerschulische Jugendarbeit als bedeutender Lernort für Demokratie, Glaubens- und Persönlichkeitsentwicklung ernstgenommen und unterstützt wird.

Rückblick auf das Corona-Jahr

Emily (KLJB Birkenau) ist gerade mal wieder in Quarantäne. Es ist ihre zweite Quarantäne innerhalb eines Monats, da im Kindergarten wieder Corona-Fälle aufgetreten sind. Es ist super nervig und sie hofft, dass im Sommer Angebote für Kinder und Jugendliche stattfinden können.

Fabian (KLJB Abenheim) berichtet, dass bei ihnen aktuell nicht viel läuft. Das Zeltlager für den Sommer wurde sicherheitshalber schon abgesagt. Evtl. sollen Ferienspiele angeboten werden und/oder ein Leiter*innen-Lager (Jede*r im eigenen Zelt).

Vicky (KLJB Birkenau) ist Hauptverantwortliche für das Zeltlager Birkenau. Das Zeltlager ist bisher noch nicht abgesagt, aber die Planung ist schwierig, da nichts absehbar ist. Statt eines Elternabends wurden Videos über das Lagerleben gedreht. Die Birkenauer*innen offen weiterhin, dass das Zeltlager stattfinden kann.

Fabian merkt an, dass sie auch überlagert hatten, ihr Lager noch nicht abzusagen, letztendlich wollten sie den Eltern aber keine falschen Hoffnungen machen und dann eventuell kurzfristig absagen. So hätten die Eltern mehr Planungssicherheit.

Vicky kann dies nachvollziehen, sagt aber, man müsse das Risiko, die Eltern eventuell zu verärgern, ihrer Meinung nach eingehen. Bisher gäbe es erst wenige Anmeldungen, aber viele Eltern wüssten nicht wohin mit den Kindern in den Ferien.

Emily sagt dazu, Kinder bräuchten Lichtblicke. Sie hätten aktuell so viele Einschränkungen. Natürlich müssten die Zeltlager so sicher wie möglich organisiert sein. Tests seien allerdings teuer. Sie fragt, ob das Bistum hier unterstützt.

Sascha (BDKJ) hat hier gute Nachrichten. Hessen sei schon etwas weiter in den Planungen als Rheinland-Pfalz. Es sähe aber gut aus, was die Finanzierung von Tests angeht. Auch Beschaffungsmöglichkeiten würden geprüft. Denn ohne Tests nütze auch finanzielle Unterstützung nichts.

Emily fragt, ob es auch Unterstützung bei der Beschaffung von Masken gibt.

Sascha antwortet, dies sei eher kein Thema, weil Masken sehr viel günstiger (im Großpack Cent-Artikel) und einfacher zu beschaffen seien als Tests.

Sascha appelliert noch einmal an alle, Ferienspiele anzubieten, wenn keine Zeltlager möglich sind, damit die Kinder in den Ferien wenigstens etwas machen können. Bei den Ferienspielen seinen u.a. mehr Kontakte möglich als im privaten Rahmen. Die Sinnhaftigkeit dieser Regelung bezweifelt Fabian.

Dani (KLJB Bundesstelle) weist auf den Beschluss „Perspektiven schaffen – Jugendverbandsarbeit auch während der Pandemie ermöglichen“ der KLJB hin. Der Antrag

zu diesem Beschluss kam von der KLJB Mainz

<https://www.kljb.org/2021/03/31/perspektiven-fuer-ausserschulische-bildung-schaffen>.

Vicky berichtet vom Bar-Konzept der KLJB Birkenau, das im letzten Jahr entwickelt wurde und aufgrund dessen relativ lange Jugendarbeit und Treffen stattfinden konnten.

Emily ergänzt, dass es für jede Aktion ein eigenes Hygienekonzept gibt. Entscheidend seien immer die Inzidenzwerte, aber man suche immer nach Lösungen.

Emily erzählt noch, dass auch in Birkenau eine Aktion zu #loveisnosin stattfand, die größtenteils auf Zuspruch stieß. Nur eine Person habe sich beschwert, weil gleichgeschlechtliche Liebe laut Bibel Sünde sei.

Vorstellung der Anträge

Umbenennung des „Glaube lebt“ Teams

Katharina liest den Antrag vor:

Die Diözesanversammlung möge beschließen, dass ein neues Team gegründet wird: Dieses Team bekommt den Namen „xyz“ und gibt sich selbst folgenden Leitsatz:

„Durch die Auseinandersetzung mit dem (eigenen) Glauben, Religionen, Kirche/Kirchenpolitik und vor allem dem gesellschaftlichen Zusammenleben möchten wir unserer Gemeinschaft neue Ansätze und Denkanstöße in einer sich wandelnden Gesellschaft mitgeben.“

Begründung:

Die KLJB vertritt christliche Werte und sollte auch den Austausch über gesellschaftliche und religiöse Themen ermöglichen und fördern. In der kritischen Auseinandersetzung mit kirchenpolitischen Themen können wir Standpunkte erarbeiten und gegenüber der Institution Kirche, aber auch nach außen in die Gesellschaft vertreten. Dabei sind uns besonders die Kernthemen der KLJB wichtig, die unter anderem Demokratie, Nachhaltige, Landwirtschaft und Jugend sind.

Es gibt keine Fragen zum Antragstext.

Katharina weist auf das Miro Board hin. Hier können Herzchen an bereits bestehende Namensvorschläge gepinnt werden und noch neue Vorschläge gemacht werden.

Vicky weist auch auf die Team-Listen auf dem Miro-Board hin. Wer Lust hat sich in einem Team zu engagieren, kann sich hier eintragen.

Satzungsänderungsantrag

Der Antrag auf Satzungsänderung wurde bei der DV 2020 gestellt. Robert liest den Text für die Satzungsänderung vor:

Die Diözesanversammlung möge beschließen, dass Artikel 48 der Satzung der KLJB Mainz folgendermaßen geändert wird:

„Die Teams sind von der Diözesanversammlung eingesetzte Arbeitsgruppen zur Erledigung wichtiger Aufgaben für den gesamten Verband.

*Jedes Team benennt an der DV eine Sprecherin oder einen Sprecher, die oder der als Ansprechpartner*in für die DL, die DS, die Teammitglieder und Interessenten zur Verfügung steht, beratend am Diözesanausschuss teilnimmt und in der Diözesanversammlung den Bericht vorlegt. Die Teammitglieder werden auf ein Jahr von der Diözesanversammlung bestätigt. Das Teammitglied muss vom Team, der Diözesanleitung, dem Diözesanausschuss oder der Diözesanversammlung vorgeschlagen werden.*

Für zeitlich begrenzte Projekte können von der Diözesanversammlung oder dem Diözesanausschuss Arbeitskreise gebildet werden. Artikel 68.2. gilt entsprechend.

Die Mitglieder werden von dem einsetzenden Gremium berufen.“

Begründung:

*Grundlage des hier gestellten Antrags ist der Antrag „Benennung der Teamsprecher*innen“ der Diözesanversammlung 2020.*

Die Vergangenheit hat gezeigt, dass es den Teams schwerfällt, ohne einen Verantwortlichen ein erstes Treffen zu organisieren und einen Verantwortlichen zu ernennen. Die DL, die DS und die Teammitglieder haben keinen festen Ansprechpartner. Wenn der/die Teamsprecherin an der DV ernannt wird, kann er/sie auch namentlich auf der Website als Ansprechpartnerin erwähnt werden.

Nach Möglichkeit sollte die Person an der DV anwesend sein, oder ihr schriftliches Einverständnis zur Übernahme des Postens gegeben haben. Für diese Ernennung sollte den Teams ausreichend Zeit eingeräumt werden.

Es gibt keine Fragen zum Antragstext, aber den Hinweis, dass im Text nicht (richtig) gegeneret wurde.

Ende des offiziellen Programms

Samstag, 24.04.2021

Impuls von Katharina zu #loveisnosin

Umbenennung und Neuausrichtung des „Glaube lebt“ Teams.

Katharina und Pola haben ein Video gedreht, das sich alle gemeinsam anschauen. Anschließend erläutert Katharina das Konzept und fordert alle Teilnehmenden auf, auf dem Miro-Board Herzchen für den bevorzugten neuen Teamnamen zu verteilen und sich in die Team-Liste einzutragen.

Namen für das Team/den Arbeitskreis: Noch offen, Abstimmung erfolgt später.

Leitsatz: Durch das Auseinandersetzen mit dem (eigenen) Glauben, Religionen, Kirche/Kirchenpolitik und vor allem dem gesellschaftlichen Zusammenleben möchten wir unserer Gemeinschaft neue Ansätze und Denkanstöße in einer sich ständig wandelnden Gesellschaft mitgeben.

Themen, mit denen wir uns auseinandersetzen möchten: Glaube: "trockenes" und auch sehr individuelles und persönliches Thema, wie sollen wir uns dazu animieren, mehr über den Glauben zu reden. Manche können/ wollen sich nicht öffnen, dabei sind verschiedene Meinungen wichtig. -> Wie kann man einen sicheren Rahmen dafür bieten?

Unser Vorschlag: Regelmäßige Treffen mit Austausch zu spezifischen Themen, in denen verschiedene Denkansätze vorgestellt werden und anschließend im respektvollem Umgang eine Diskussion entsteht.

Zusammenarbeit mit anderen Teams, z.B. Umwelt-Team: Was sind die ethischen Aspekte des Umweltschutzes? Wie können wir unseren Lebensstil verantworten?

Ausflüge/Exkursionen: Beispielsweise in die queere Jugendkirche Kana in Wiesbaden und damit verbunden eine Auseinandersetzung mit den Fragestellungen: Wie passen queere Lebensweisen mit Glaube, mit der Bibel, aber auch mit der Kirche und der aktuellen Kirchenpolitik zusammen.

Auseinandersetzung mit der politischen Positionierung der Kirche, Macht in der Kirche, Sexualmoral. Interessant ist dabei auch die Betrachtung der Kirche als Weltkirche und deren politischer Einfluss und Stellungnahmen in verschiedenen Ländern.

Namensvorschläge:

- Team Bunt im Leben (Team BIL)
- Team Miteinander leben (Team Miles)
- Teamspirit
- Arbeitskreis Glaube stirbt (AK Glas)
- AK Vielfalt leben
- AK Diverse Kirche (AKDK)
- BunTeamLeben
- Visionen in der Realität (Team VVir)

Wahlen

Laura führt als Wahlvorstand durch die Wahlen.

Lisa beantragt die **Entlastung des Vorstandes**.

Feststellen der Beschlussfähigkeit

KLJB Zornheim	3/3
KLJB Mainz-Süd	2/3
KLJB Birkenau	2/2
KLJB Abenheim	1/3
KLJB Dittelsheim-Heßloch	1/2
KLJB Gundheim	0/2
KLJB Ober-Olm	0/1
Diözesanleitung	5/5

Mit 14/21 Stimmen ist die Diözesanversammlung beschlussfähig.

Die Abstimmung erfolgt über Open Slides.

Gültige Stimmen	14
Ja	13
Nein	0
Enthaltung	1

Damit ist der Vorstand entlastet.

Wahl der Geistlichen Leitung

Vorgeschlagen wurde bisher: **Michael Roos, Pfr.**

Laura fragt, ob es weitere Vorschläge gibt, das ist nicht der Fall.

Michael stellt sich kurz vor: Er ist sehr beeindruckt von der Arbeit der KLJB, er macht gerne Sachen selbst, pflanzt z.B. Getreide an und versucht sich selbst zu versorgen. Es sieht viel Handlungsbedarf in der Kirche und lobt den Impuls von Katharina zu #loveisnosin. Er ist 53 Jahre alt und seit 18 Jahren Pfarrer in Dittelsheim-Heßloch. Daher kennt er viele KLJBler*innen aus Di-He und die Aktivitäten der KLJB vor Ort. Er hat viel aus dem Leben gelernt.

Laura fragt, ob es Rückfragen zur Vorstellung gibt.

Emily möchte wissen, ob Michael für die Segnung gleichgeschlechtlicher Paare ist.

KLJB Diözesanversammlung 2021

Protokoll

Michael antwortet, er sei eher für mehr. Er stellt das Grundmodell der Ehe als das einzig Wahre in Frage, da es viele Möglichkeiten gibt, wie Menschen gut miteinander leben können. „Wo die Liebe hinfällt, da soll sie auch gelebt werden.“

Katharina beantragt eine **Personaldebatte**.

Es folgt die **Wahl**

Gültige Stimmen	14
Ja	13
Nein	0
Enthaltung	1

Damit ist Michael gewählt. Er nimmt die Wahl an.

Wahl eines Diözesanleiters

Roberts Amtszeit endet. Er stellt kurz seine bisherigen Tätigkeiten in der DL vor: Engagement in Teams, Mitgestaltung von Sitzungen, Durchführung von Projekten, Planung/Durchführung von Aktionen, Teilnahme an „Fit für die Leitung“, Planung der 60-Jahrfeier, Planung der Studienfahrt nach Zeeland, Teilnahme an der Bundesversammlung, Mitarbeit in Bundesausschüssen. Er hat viele KLJBler*innen aus ganz Deutschland kennengelernt. Insgesamt hat ihm die Arbeit in der DL immer Spaß gemacht.

Robert wurde wieder als Diözesanleitung (m) vorgeschlagen und kandidiert erneut. Er hat noch viele Ideen, würde sich u.a. gerne weiter im Umwelt-Team engagieren, wieder eine Studienfahrt organisieren und weiter am Leitfaden mitarbeiten.

Weitere Vorschläge:

Florian Orthwein kandidiert nicht
Fabian Diehl kandidiert nicht

Katharina beantragt eine **Personaldebatte**.

Es folgt die **Wahl**

Gültige Stimmen	14
Ja	14
Nein	0
Enthaltung	0

Damit ist Robert gewählt. Er nimmt die Wahl an.

Wahl einer Diözesanleiterin

Vickys Amtszeit endet. Sie stellt ihre bisherigen Tätigkeiten in der DL kurz vor: Vicky hat im Schulungsteam, InTeam und im Umweltteam mitgearbeitet. Sie hat bei mehreren GruWoMs geteamt und war an der Überarbeitung der Schulungsinhalte beteiligt. Vicky wurde erneut als Diözesanleitung (w) vorgeschlagen und kandidiert erneut. Sie würde sich gerne in allen Bereichen weiter engagieren, wieder eine politische Studienfahrt planen und am Leitfaden weiter mitarbeiten.

Weitere Vorschläge:

Céline Jeltsch kandidiert nicht

Sophie beantragt eine **Personaldebatte**.

Es folgt die **Wahl**

Gültige Stimmen	14
Ja	14
Nein	0
Enthaltung	0

Damit ist Vicky gewählt. Sie nimmt die Wahl an.

Wahl der Schnuppermitglieder

Vorgeschlagen sind:

Stelle Rosenbach kandidiert nicht
Pola Wilczynska kandidiert
Céline Jeltsch kandidiert
Franziska Utner kandidiert nicht
Robin Stengel kandidiert nicht
Florian Orthwein kandidiert

Céline erläutert kurz die Aufgaben als Schnuppermitglied: Als Schnuppermitglied nimmt man an den DL-Sitzungen teil und hat die gleichen Aufgaben wie ein*e DLER*in, ist aber nie auf sich alleine gestellt. Man kann alles mitmachen, muss aber nicht.

Es folgt eine **Vorstellungsrunde**

Céline: war schon 2x Schnuppermitglied und findet die Arbeit cool. Sie hat aber zu wenig Zeit um sich in die Diözesanleitung wählen zu lassen und würde deshalb gerne noch einmal als Schnuppermitglied mitarbeiten und die DL unterstützen.

KLJB Diözesanversammlung 2021

Protokoll

Florian: er kommt von der KLJB Dittelsheim-Heßloch, ist 19 Jahre alt, macht gerade sein Abitur. Bisher hat er in der KLJB kein Amt, ist aber als Gruppenleiter aktiv und würde gerne in die Arbeit der DL hineinschnuppern.

Pola: ist 21 Jahr alt und kommt von der KLJB Birkenau. Sie ist auch dort Schnuppermitglied im Vorstand und interessiert sich für die Arbeit auf Diözesanebene.

Katharina fragt Céline nach ihren Zielen für eine evtl. erneute Schnuppermitgliedschaft. Céline möchte sich in der Vorstandsarbeit einbringen, neue Bereiche kennenlernen und das Team unterstützen.

Katharina beantragt eine **Personaldebatte**

Es folgt die Wahl

	Gültige Stimmen	Ja	Nein	Enthaltung
Pola	14/14	13	1	0
Florian	14/14	13	0	1
Céline	14/14	11	1	2

Damit sind Pola, Florian und Céline zu Schnuppermitgliedern gewählt. Alle nehmen die Wahl an.

Wahl der DALer*innen

Vorgeschlagen sind:

Corvin Heid (KLJB Mainz-Süd)
Robin Stengel (freier DALer)
Franziska Utner (freie DALerin)

Corvin war bereits DALer und kandidiert erneut. Robin und Franziska stellen sich kurz vor.

Robin: ist 20 Jahre alt, kommt von der KLJB Mainz-Süd, ist seit 4 Jahren im Team und würde gerne mit Corvin gemeinsam im DA sein.

Franziska: kommt von der KLJB Zornheim, war bei der 72-Stunden-Aktion aktiv, ist 18 Jahre alt und würde gerne mal ein Amt ausprobieren.

Es folgt die Wahl DALer*n KLJB Mainz-Süd - Corvin

Gültige Stimmen	13
Ja	12
Nein	1
Enthaltung	0

KLJB Diözesanversammlung 2021

Protokoll

Damit ist Corvin gewählt. Er nimmt die Wahl an.

Wahl freie*r DAler*in:

Gültige Stimmen	Franziska	Robin	Enthaltung
14/14	7	6	1

Damit ist Franziska zur freien DAlerin gewählt. Sie nimmt die Wahl an.

Bestätigung der Teams

Schulungsteam

Lisa erläutert die Aufgaben des Schulungsteams: Vorbereitung und Durchführung der Gruppenleiter*innenausbildung (GruWoM), Überarbeitung des Konzeptes.

Vorgeschlagen sind¹:

Lisa Heußlein
Emiliy Steigerwald
Corvin Heid
Jonas Schuler
Jonas Heckmann
Céline Leltsch
~~Florian Orthwein~~
~~Lara Hördt~~
Victoria Joakob
Philipp Sebesta
~~Stella Rosenbach~~
Franziska Utner
Laura Beikirch
~~Sophie Utner~~

Vicky beantragt eine Abstimmung en bloc und per Akklamation. Es gibt keine Gegenstimmen.

Abgegebene Stimmen	13
Ja	12
Nein	0
Enthaltung	1

Damit ist das Schulungsteam bestätigt.

¹ Die durchgestrichenen Personen wurden vorgeschlagen, möchten aber nicht im Team mitarbeiten.

KLJB Diözesanversammlung 2021

Protokoll

InTeam

Sophie erläutert die Aufgaben des Inteams: Partnerschaft der CARYM Kenia mit der KLJB Mainz und Augsburg, 3-Jahresrhythmus (Besuch in Kenia, Kenianer*innen in Deutschland, gemeinsames Projektjahr), Internationale Themen wie SDGs

Vorgeschlagen sind:

Jonas Kraft
Sophie Utner
Katharina Schuler
Theres Holzer
~~Stella Rosenbach~~
Franziska Utner
Veronika Orowski
Johannes Morgen
~~Lisa Heußlein~~
~~Lara Hördt~~
~~Florian Orthwein~~
~~Aranza Wolf Rojas~~
Victoria Jakob
~~Jonas Schuler~~

Vicky beantragt eine Abstimmung en bloc und per Akklamation. Es gibt keine Gegenstimmen.

Abgegebene Stimmen	13
Ja	13
Nein	0
Enthaltung	0

Damit ist das InTeam bestätigt.

TeamSPIRIT

Katharina erläutert noch einmal kurz die Neuausrichtung des Teams.

Vorgeschlagen sind:

Pola Wilczynska
Katharina Schuler
~~Florian Orthwein~~
Philipp Sebesta
~~Emily Steigerwald~~

KLJB Diözesanversammlung 2021

Protokoll

Michael Roos
Lisa Heußlein
~~Fabian Diehl~~
Laura Beikirch

Emily beantragt eine Abstimmung en bloc und per Akklamation. Es gibt keine Gegenstimmen.

Abgegebene Stimmen	13
Ja	13
Nein	0
Enthaltung	0

Damit ist das TeamSPIRIT bestätigt.

Umweltteam

Laura erläutert die Aufgaben des Umweltteams: Das Team wurde bei der DV 2020 erst gegründet und hat sich im letzten Jahr mit der Umsetzung des Jahresthemas #ZeroWaste beschäftigt.

Vorgeschlagen sind:

Laura Beikirch
Lisa Heußlein
Céline Jeltsch
Robert Michalowski
Stella Rosenbach
~~Florian Orthwein~~
Arantzu Wolf Rojas
Michael Roos
~~Lara Hördt~~
Victoria Jakob
Franziska Utner
Sophie Utner
Jonas Schuler

Robert beantragt eine Abstimmung en bloc und per Akklamation. Es gibt keine Gegenstimmen.

Abgegebene Stimmen	13
Ja	13
Nein	0
Enthaltung	0

Damit ist das Umweltteam bestätigt.

Weitere Wahlen

Wahlausschusses

Vorgeschlagen sind:

Laura Beikirch

Lisa Heußlein

~~Fabian Diehl~~

Lara Hördt

Vicky beantragt eine Abstimmung en bloc und per Akklamation. Es gibt keine Gegenstimmen.

Abgegebene Stimmen	13
Ja	13
Nein	0
Enthaltung	0

Damit sind Laura, Lisa und Lara Wahlausschuss. Alle drei nehmen die Wahl an.

Mitglieder DGS e.V.

Vorgeschlagen ist Laura Beikirch

Robert beantragt eine Wahl per Akklamation. Es gibt keine Gegenstimmen.

Abgegebene Stimmen	13
Ja	13
Nein	0
Enthaltung	0

Damit ist Laura zum Mitglied des DGS e.V. gewählt. Sie nimmt die Wahl an.

Anträge

Antrag I Satzungsänderungsantrag

Antragstellerin: Diözesanleitung

Der Antrag wird wegen eines Verfahrensfehlers zurückgezogen. Da die Satzung generell überarbeitet werden soll, wird die Neufassung im kommenden Jahr Gegenstand eines Antrags werden.

Antrag II Gründung eines neuen Teams

Neuausrichtung/Namensänderung des „Glaube lebt“ Teams

Antragstellerinnen: Katharina Schuler/Pola Wilczynksa

Über den Antrag, wie er am Freitag vorgestellt wurde wird abgestimmt.

Abgegebene Stimmen	10
Ja	10
Nein	0
Enthaltung	0

Damit ist der Antrag angenommen. Das Team wird neu gegründet und erhält einen neuen Namen

Es folgt eine Abstimmung anhand der bisher gesammelten Namensvorschläge auf dem Miro-Board. Namensvorschläge ohne Herzchen werden bei der Abstimmung nicht berücksichtigt.

Team Miteinander Leben	20%
Teamspirit	53%
Vision in der Realität	7%
AK Vielfalt leben	20%

Das ehemalige „Glaube lebt“-Team wird in Teamspirit umbenannt.

Wahl eines Jahresthemas

Zunächst wird eine Wortwolke mit Themenvorschlägen per Mentimeter erstellt.



Danach erfolgt die Konkretisierung der Vorschläge und eine Abstimmung.

Teamstärkung	6%
Klimaschutz	19%
Wasser	6%
#loveisnosin	44%
Wir haben eine Stimme	25%

Das Jahresthema 2021 ist damit #loveisnosin

Reflexion

- Wie hat die Technik funktioniert? ->Gut
- Wie bewertest du die Programmpunkte? ->Sehr gut
- Wie bewertest du das Abendprogramm? ->Sehr gut
- Wie fandst Du die DV online grundsätzlich? ->Durchwachsen
- Wie fandst du die Impulse? ->Sehr gut
- Wie bewertest du Moderation? ->Sehr gut

Offenes Feedback:

- „Ich bin jetzt genauso müde wie nach einer DV in Präsenz“
- „Das Miroboard war verwirrend, man musste teilweise zu viele Seiten gleichzeitig öffnen“
- „Lob und Dank an das Technikteam“
- „Es geht nichts über eine DV in Präsenz. Wir wollen und sehen (und riechen)“
 - ♥ Dank der DL an die Teilnehmenden für ihr Dabeisein und das Engagement.
 - ♥ Dank der Teilnehmenden an die DL für ihren Fleiß.
 - ♥ Lob des Moderators für eine gute Sitzungskultur!